

09.11.2006 - 16:53 Uhr, CDU/CSU - Bundestagsfraktion

Berlin (ots) - Anlässlich der Expertenanhörung im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erklären Peter Bleser MdB, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Tierschutzbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dr. Peter Jahr MdB:

Nach der Anhörung wird deutlich: Ein generelles Haltungsverbot von Tieren, insbesondere Wildtieren, löst keinerlei Probleme. Viel wirksamer ist und bleibt eine ausreichende Überwachung vor Ort, um das Wohl und die Lebensumstände des Tieres zu begutachten.

Die Mehrzahl der anwesenden Experten stellte übereinstimmend fest, dass Forderungen nach "artgerechte Haltung von Wildtieren" schon daran scheitern, weil Begriffe wie "artgerecht" und "Wildtier" nicht eindeutig zu definieren sind. Es wurde ausdrücklich davor gewarnt, das Tier und dessen Lebensumstände stets allein mit menschlichen Maßstäben beurteilen zu wollen. Lernen und Ausbildung von Tieren mit Zwang und Quälerei gleichzusetzen, verzerrt die Realität. Diese Auffassung wurde insbesondere von den anwesenden Tierärzten, Tierlehrern und Verhaltensforschern unterstützt.

Der Tierschutz kann garantiert werden mit verbesserten und verbindlichen Rahmenbedingungen und klaren Durchsetzungsregelungen, auch im Zirkus. Auf diese Umsetzung werden wir uns konzentrieren.

Ein noch zu schaffendes Zirkuszentralregister, in dem die Zirkustiere erfasst werden, wird es ermöglichen, Tieren im Zirkus gute Bedingungen zu bieten. Verstöße gegen Haltungsbedingungen sind zu dokumentieren und, wo möglich, effektiv zu verfolgen. Gleichzeitig müssen die vorhandenen Leitlinien weiterentwickelt und verbindlicher gestaltet werden.

Wir sind mit den Experten einig, dass eine bloße Zur-Schau-Stellung von Tieren nicht stattfinden darf. Die Zeiten der Managerie sind schon lange vorbei.

Das Kulturgut Zirkus muss Bestand haben. Der Kontakt und die Liebe vom Mensch zum Tier wird im Zirkus gefördert und geschult. Wir wollen auch weiterhin das Leuchten in den Kinderaugen sehen, wenn sie einen Zirkus besuchen.

Pressekontakt:  
CDU/CSU - Bundestagsfraktion  
Pressestelle  
Telefon: (030) 227-52360  
Fax: (030) 227-56660  
Internet: <http://www.cduscu.de>

Email: [fraktion@cducsu.de](mailto:fraktion@cducsu.de)